

Januar 2012

Rim Banna

Mahsa & Marjan Vahdat

Me And Cassity

Mighty Sam McClain & Knut

Reiersrud

Portico Quartet

Black Truth Rhythm Band

Dr. Boogie Presents

The Byrds

Zdob Si Zdob

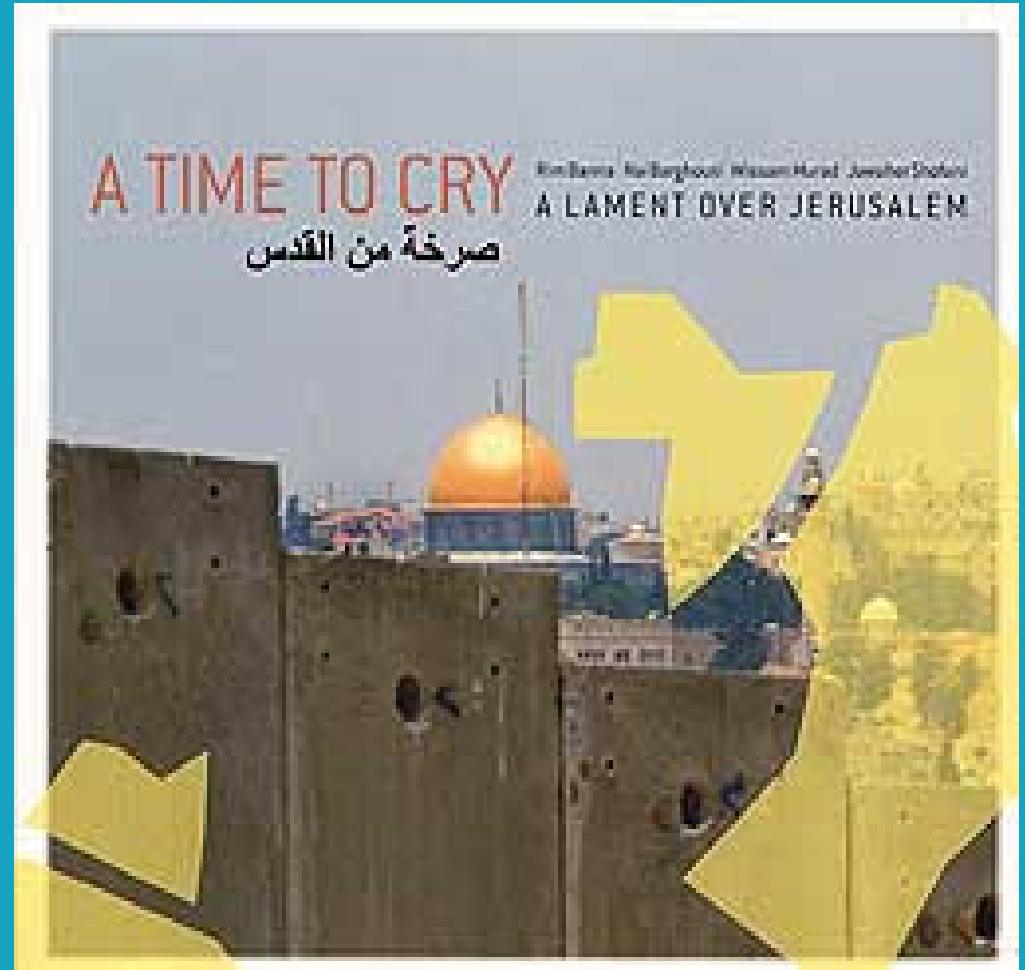
Tom Waits

Dub Spencer & Trance Hill &

Umberto Echo

Various: A Time To Cry &

Songs Across Walls Of Separation



JUMP UP Magazin

CD des Monats:

Various: A Time To Cry

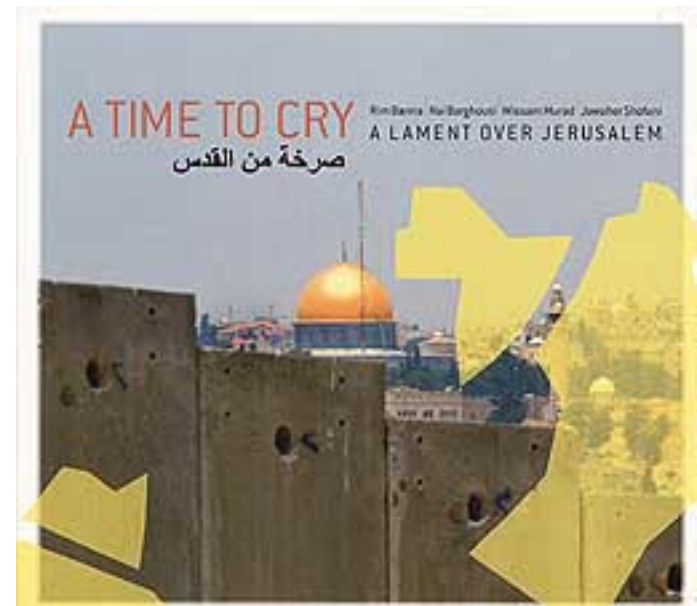
BNr.: IND-01805 EUR 15,00

Ein Konzert als (An-)Klage: vier palästinensische Stimmen gegen die Vertreibung.

Vier palästinensische Stimmen, angeführt von der Sängerin Rim Banna, singen am 22. April 2010 in einem kleinen überfüllten Raum im Haus der 90-jährigen Rafiq Al-Kurd und ihrer Familien im mehrheitlich arabisch bewohnten Osten Jerusalems. Es ist nicht irgendein Haus, in dem gespielt wird. Das Zuhause der Al-Kurds wurde 2008 von einem israelischen Räumkommando gestürmt, die Familie hatte dort über 50 Jahre lang gelebt. Die Operation rief großen internationalen Protest hervor, seither leben die Al-Kurds in ständiger Angst vor jüdischen Siedlern, die im Sheikh-Jarrah-Viertel Häuser okkupieren. A Time To Cry” dokumentiert das Konzert vom April 2010, die Lieder dieser Aufnahme sind teilweise für den Anlass geschrieben worden, teils sind sie traditionellen Ursprungs. Begleitet werden die Sänger von Musikern aus Norwegen und den USA.”

Titel

- 01. A Time To Cry (BANNA,RIM)**
- 02. Flower Of Cities (BARGHOUTI,NAI)**
- 03. Oh Land (MURAD,WISSAM)**
- 04. Flood Of Tears (SHOFANI,JAWAHER)**
- 05. Al Quds Everlasting (BANNA,RIM)**
- 06. Mum,Sing To The Wind (BARGHOUTI,NAI)**
- 07. Oh Flying Bird (SHOFANI,JAWAHER)**
- 08. Fly,And Slow Down,Goose (BANNA,RIM)**
- 09. The Stranger Cared About Me (SHOFANI,JAWAHER)**
- 10. About A Human (BARGHOUTI,NAI)**
- 11. Lament Of Jesus (MURAD,WISSAM)**
- 12. To A Poem (BANNA,RIM)**

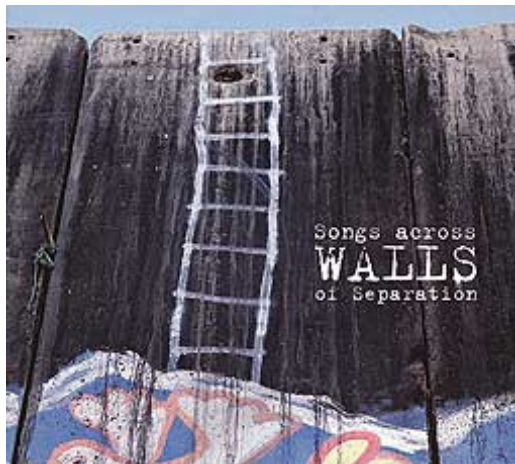


JUMP UP Magazin

Various: Songs Across Walls Of Separation

CD BNr.: IND-01803 EUR 15,00

Lieder gegen Mauern: elf Songs, die Grenzen überwinden. Diese Songsammlung präsentiert Lieder aus Ländern und Gegenden, in denen Nachbarn durch Grenzen und Mauern voneinander getrennt wurden. Die hier vorgestellten Sänger und Sängerinnen wie etwa Rim Banna (Palästina), Mahmoud Gania (Marokko), Abdul Rashid Farash (Kaschmir), Esmaeel Mdah (Syrien) und Michael Tterlikkas (Zypern) überwinden die Trennungserfahrung, indem sie gemeinsam spielen. Zusammen mit amerikanischen und europäischen Künstlern, die die Lieder auf Englisch interpretieren, darunter Natacha Atlas (Großbritannien/Ägypten), Tom Russell (USA), Mimi Goese (USA), Sarah Jane Morris (Großbritannien), Eva Dahlgren (Schweden) und Morten Harket (Norwegen). Der norwegische Labelbetreiber Erik Hillestad bereiste für die Originalaufnahmen beide Seiten der Mauern, Musiker wie Knut Reiersrud (Gitarre), Audun Erlien (Keyboards, Bass) und Anders Engen (Schlagzeug) nahmen diese Aufnahmen als Grundlage ihrer Kompositionen. Der CD liegt ein 64-seitiges Booklet mit allen Informationen bei.



Rim Banna: April Blossoms

CD BNr.: IND-01804 EUR 15,00

Die palästinensische Sängerin mit Kinderliedern für die Kleinen in Gaza und der West Bank. Rim Banna stammt aus Palästina und ist nicht nur dort für ihre Kinderlieder bekannt. Tausende Kilometer nördlich, in Norwegen, kennt man sie durch ihre Zusammenarbeit mit Kari Bremnes und durch Alben, die sie auf dem Label Kirkelig Kulturverksted veröffentlichte. 2009 brachte sie das Album April Blossoms



heraus, das sie nicht nur den Kindern im Gazastreifen und in den Flüchtlingslagern der West Bank widmete, sondern dort auch umsonst verteilen ließ. 20 Lieder, auf denen Banna von amerikanischen, türkischen und norwegischen Musikern sowie dem Kinderchor von Nazareth begleitet wird. Die Lieder stammen thematisch aus dem Alltag der betroffenen Kinder und handeln vom sturen Esel, einem Garten voller Früchte und Fingerspielen oder sind einfach nur Gutenachtlieder.

JUMP UP Magazin

Mahsa Vahdat & Marjan Vahdat: Songs From A Persian Garden

CD BNr.: IND-01802 EUR 15,00

Den Bann gebrochen: stimmungsvolle Musik der beiden iranischen Schwestern. Am 22. Mai 2007 veranstaltete das norwegische Label Kirkelig Kulturverksted zusammen mit zwei westlichen Botschaften ein außergewöhnliches Konzert. In einem persischen Garten in Teheran brachen die Sängerinnen Mahsa und Marjan den Bann, der im Iran auf Auftritte von Frauen in der Öffentlichkeit lag. Die beiden Schwestern wurden dabei vom Bluessänger und Gitarristen Knut Reiersrud und fünf anderen norwegischen und iranischen Musikern begleitet. Mahsa und Marjan Vahdat wurden hierzulande erstmals bekannt mit ihrem Beitrag zum Sampler "Lullabies From The Axis Of Evil", auf dem 2007 erschienenen Album "Songs From A Persian Garden" stellen sie so wunderschöne wie exotische Lieder vor. Die Arrangements stammen von Knut Reiersrud. Die CD beinhaltet außerdem einige alte, im Iran bekannte persische Gedichte, die teilweise aus dem 13. Jahrhundert stammen."

Titel

- 01. Mina (05:01)**
- 02. Bi man maro (05:55)**
- 03. Haleili (02:38)**
- 04. The Flower Of A Paradise Garden (06:21)**
- 05. Chahar pareh (06:18)**
- 06. Dorna (07:06)**
- 07. Gole laleh/She's Got The Whole World In Her Hands (05:29)**
- 08. Doosh doosh (04:04)**
- 09. Avaze shoushtari (05:42)**
- 10. Saghi nameh (04:39)**
- 11. I Shall Be Released (04:27)**



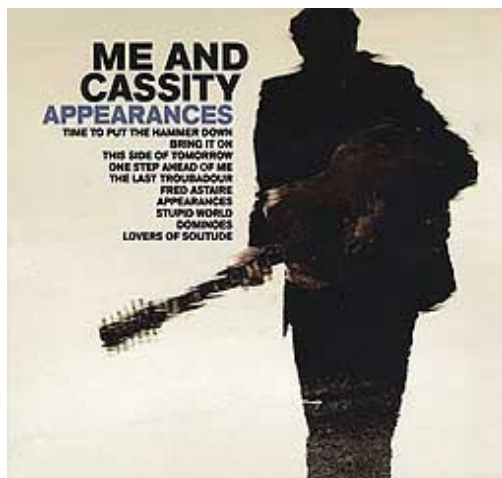
JUMP UP Magazin

Me And Cassity: Appearances

CD BNr.: IND-01784 EUR 17,00

LP + CD BNr.: IND-01785 EUR 18,50

Zeitlose Rückschau: Der Hamburger Singer/Songwriter ist zurück mit Band. Nach mehreren Singer/Songwriter-Platten meldet sich Dirk Darmstaedter mit einem großen Popalbum zurück. Für den vierten Longplayer seines revitalisierten Projekts Me And Cassity konnte er Anne De Wolff (u. a. Calexico) und Martin Wenk (u. v. a. Wilco, Arcade Fire) gewinnen, die Harmonium, Streicher und Bläser beisteuern, sowie Ben Schadow (Bass), Lars Plogschties (Schlagzeug) und Nikko Weidemann (Keyboards). Am Mikrofon bekam Darmstaedter Unterstützung von Kristofer Aström und Therese Johansson. Appearances ist ein Album, das so unterschiedliche Einflüsse wie Burt Bacharach, Todd Rundgren und den kalifornischen Countryrock der späten 1960er-Jahre vereinigt und dabei dennoch raum- und zeitlos klingt. So also wolle der ehemalige Sänger der Jeremy Days die Stationen seiner Karriere Revue passieren lassen: Von den ersten Erfahrungen in einer Brass-Band in seinem Geburtsland USA, über seine Hamburger Doo-Wop-Band bis zur Zeit als "Freewheelin" Darmstaedter auf Europas Straßen sind sämtliche Einflüsse auf dem ersten Me-And-Cassity-Album seit 2004 zu finden.



Mighty Sam McClain &

Knut Reiersrud:

One Drop Is Plenty

CD BNr.: IND-01800 EUR 18,50

Gipfeltreffen der beiden Bluesgitarristen. Ein Treffen des norwegischen Bluesängers und Gitarristen Knut

Reiersrud und der amerikanischen Soul- und Blueslegende Mighty Sam McClain – das ist One Drop Is Plenty. Die beiden Topkünstler schlagen hier zwei Kapitel der Blues- und Soulgeschichte auf. Das erste handelt von einem Sänger, der den Blues im Blut hat, seit er mit 13 Jahren sein Zuhause in Louisiana

verließ. Das zweite Kapitel zeugt von der Art, wie der Blues über Rock n Roll und Rock von den USA nach Europa kam und dort von unzähligen Gitarristen zu einem eigenen Stil fortentwickelt wurde. Einer von ihnen heißt Knut Reiersrud, der sich als Meister seines Fachs weit über die Grenzen Norwegens hinaus einen Namen erspielt hat. Das Duo wird unterstützt vom Schlagzeuger Andreas Bye, dem Keyboarder David Wallumrød, Nicolai Hængsle Eilertsen am Bass und Bjørn Holm an der Gitarre.



JUMP UP Magazin

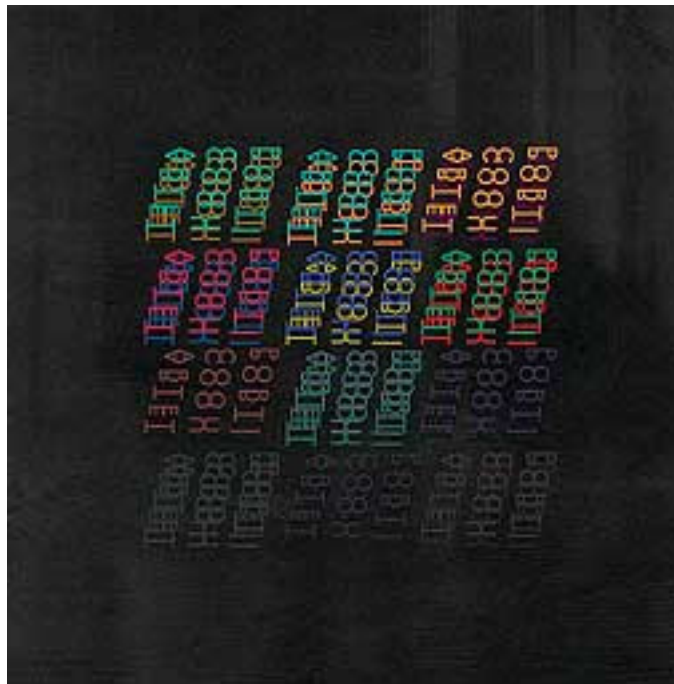
Portico Quartet: Portico Quartet

(VÖ: 20.01.2012)

CD BNr.: IND-01793 EUR 14,00

LP BNr.: IND-01794 EUR 20,00

Universelle Klangwolke: drittes Album des britischen Jazzquartetts. Auf seinem dritten, selbstbetitelten Album erobert sich das Portico Quartet neue Klanglandschaften. Inspiriert von Elektronik, Ambient, Klassik und Dance entwickeln die Briten ihre bildhafte, kreative und feinsinnige Musik in aufregender Weise weiter. Das Ergebnis klingt wie ein musikalisches Amalgam, in dem die Sounds britischer Dubstep-Größen wie Burial, Mount Kimbie und Flying Lotus mit Avantgardisten wie Arve Henriksen, Steve Reich und Max Richter verschmelzen – eine universelle Klangwolke. Portico Quartet haben die “Uber-cool jazz buskers” (“The Guardian”) komplett live und ohne Overdubs eingespielt. Spiegelle der Vorgänger “Isa” noch eine spezielle Introvertiertheit, richtet die Band auf “Portico Quartet” den Blick weit in die Zukunft und setzt erstmals Samples und Loops ein. Das vormals rein akustische Quartet spielt einen kantigeren und düstereren Sound. Abgemischt von Greg Freeman (Goldfrapp, Peter Dinklage, Roni Size) in den Fish Market Studios und bei Real World wurde das neue Album von der Band in Eigenregie produziert.



JUMP UP Magazin

Platten frisch ausgepackt



Black Truth
Rhythm Band:
Ifetayo

(VÖ:27.01.2012)

BNr.: IND-01799
LP + Downloadcode

EUR 19,50



The Byrds:
Notorious Byrd
Brothers

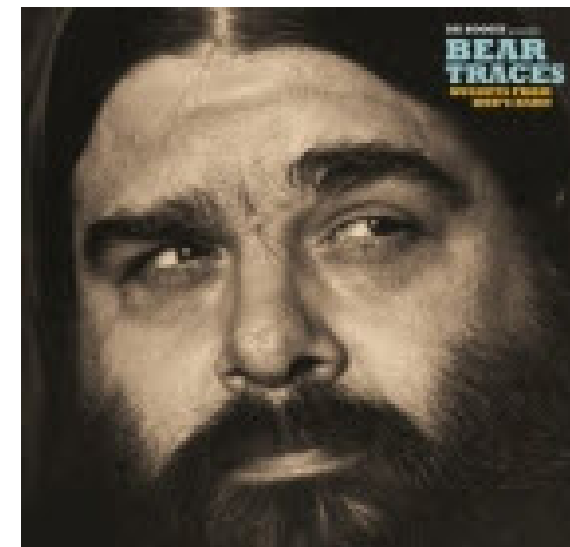
LP - 180 GRAMS
AUDIOPHILE VINYL
BNr.: CAR-00997

EUR 21,00

Dr. Boogie
Presents:
Bear Traces
(Bob Hite Vaults
Volume 2)

LP (VÖ: 27.01.2012)
BNr.: NOL-00980

EUR 15,00



Zdob Si Zdob:
Basta Mafia!

LP (VÖ: 27.01.2012)
BNr.: IND-01796

EUR 17,00

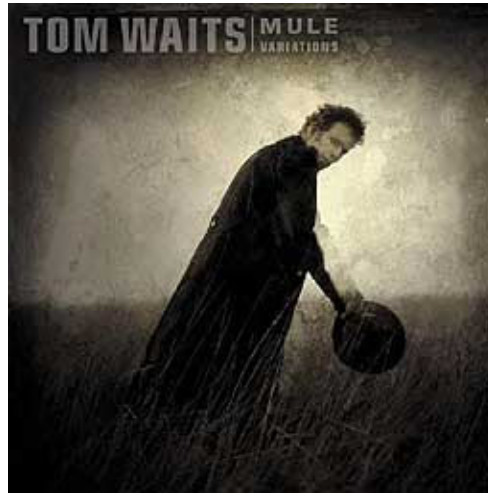


JUMP UP Magazin

Tom Waits: Mule Variations

**Doppel LP - 180g
BNr.: IND-01787 EUR 25,00**

Wiederveröffentlichung als Doppel-LP auf 180g Vinyl. Sein Gesang ist wie ein Erdbeben, seine Platten sind Klassiker der Rockmusik. Keine Frage, Tom Waits zählt zu den ganz Großen seiner Zunft. Seit 1973 bringt der 1949 in Kalifornien geborene Sänger und Songschreiber mehr oder minder regelmäßig Platten heraus. Kollegen wie Bruce Springsteen, Rod Stewart und die Eagles machten seine Songs weltweit bekannt, und auch als Schauspieler (*Down By Law*, *Short Cuts*) und Autor kann Waits überzeugen. Als Musiker konnte er seinen Status als notorischer Einzelgänger stets bewahren. Egal welchen Stilen er sich zuwendet – ob Country-Blues, Folk, Jazz, Rock oder Avantgarde – seine Stimme und seine Musikalität machen ihn einzigartig und unverwechselbar. Folgerichtig wurde Tom Waits 2011 in die *Rock and Roll Hall of Fame* aufgenommen. Seit 1999 ist Waits bei dem amerikanischen Independent-Label Anti unter Vertrag. Damals erschien das Album *“Mule Variations”*, mit dem sich Waits nach seiner Theaterarbeit für Robert Wilson (*Black Rider*) als Rockmusiker zurückmeldete. *“Mule Variations”* ist eine Liebeserklärung an die amerikanische Songtradition und Waits bis dato erfolgreichstes Album. Es wurde im Jahr 2000 mit einem Grammy als bestes Folkalbum ausgezeichnet. Das Vinyl von *“Mule Variations”* ist seit 2003 nicht mehr erhältlich gewesen.



Tom Waits: Real Gone

Doppel LP - 180g BNr.: IND-01786 EUR 24,50

Wiederveröffentlichung als Doppel-LP auf 180g Vinyl. Sein Gesang ist wie ein Erdbeben, seine Platten sind Klassiker der Rockmusik. Keine Frage, Tom Waits zählt zu den ganz Großen seiner Zunft. Seit 1973 bringt der 1949 in Kalifornien geborene Sänger und Songschreiber mehr oder minder regelmäßig Platten heraus. Kollegen wie Bruce Springsteen, Rod Stewart und die Eagles machten seine Songs weltweit bekannt, und auch als Schauspieler (*Down By Law*, *Short Cuts*) und Autor kann Waits überzeugen. Als Musiker konnte er seinen Status als notorischer Einzelgänger stets bewahren. Egal welchen Stilen er sich zuwendet – ob Country-Blues, Folk, Jazz, Rock oder Avantgarde – seine Stimme und seine Musikalität machen ihn einzigartig und unverwechselbar. Folgerichtig wurde Tom Waits 2011 in die *Rock and Roll Hall of Fame* aufgenommen. Auf *“Real Gone”* (2004) verzichtete Waits erstmals auf den Einsatz des Klaviers. Stattdessen versucht er sich überzeugend im *“Human Beat Boxing”*, gibt sich überraschend politisch und entwickelt ein hypnotisches, unheimlich groovendes Rhythmusgespinnst, in dem man sich allzu gerne verfängt. Das Vinyl von *“Real Gone”* ist seit 2009 nicht mehr erhältlich gewesen.



JUMP UP Magazin

Dub Spencer & Trance Hill & Umberto Echo: Too Big To Fail

CD BNr.: IND-01797 EUR 17,00

(VÖ: 27.01.2012)

Zu groß zum Scheitern: Gipfeltreffen der Schweizer und Münchner Dub-Meister. Dub Spencer & Trance Hill, die helvetischen Dub-Galgenvögel, machen für einen extraordinären Coup gemeinsame Sache mit Umberto Echo, einem der meistgesuchten Dubmixer diesseits des Ärmelkanals. Seit 2006 verwöhnen uns die Eidgenossen mit echogetränkten Coverversionen von Partykellerklassikern und sorgen mit kanonisiertem Liedgut landauf, landab für Schmunzeln und Skanken. Auf Tour lernten Dub Spencer & Trance Hill den Münchner Mischmeister Umberto Echo kennen. Der veröffentlichte 2010 auf Echo Beach Dub The World", ein Album, auf dem er bekannte Tunes einer präzisen und edel klingenden Dub-Behandlung unterzieht. Live erwies sich die Kombination aus Band und Mixer als segensreich. Das Resultat der anschließenden gemeinsamen Studiosession liegt nun vor. Und es ist nicht übertrieben zu behaupten, dass diese Begegnung für Kontinentaleuropa das ist, was "Scientist Meets Roots Radics" für Jamaika und "Massive Attack Vs Mad Professor" für England bedeuteten: eine Allianz, die zu groß zum Scheitern ist.

Titel

- 01. A Fistful Of Dub (04:33)***
- 02. Rasta Pasta (03:37)***
- 03. Lychee (05:30)***
- 04. Golden Parachute (03:22)***
- 05. Smoke In Missouri (06:19)***
- 06. Too Big To Fail (07:52)***
- 07. Im Western nichts Neues (02:29)***
- 08. Woodpecker (03:21)***
- 09. 24h Race (04:44)***

